

BLEISURE TRAVEL & WORKATION

– neue Formen von zeitlicher und räumlicher Entgrenzung von Arbeit
Expertenbefragung im Rahmen der Dissertation von Corinna Döpkins

HINTERGRUND

Immer öfter liest man, dass deutsche Unternehmen ihren Beschäftigten eine sogenannte „Workation“ ermöglichen. Auf LinkedIn sieht man Bilder von Sonne, Strand und Laptop. Und dann gibt es noch das sogenannte Bleisure Travel, also die private Verlängerung einer Geschäftsreise. Beides sind keine gänzlich neuen Themen, aber spätestens seit der Corona-Pandemie ist ihre Aufmerksamkeit und Relevanz in den Unternehmen gestiegen. Was lange Zeit eher auf Widerstand oder Unverständnis bei den Arbeitgebern stieß, wird nun nach und nach im Sinne von New Work verankert.



Dabei sind die Unternehmen unterschiedlich aufgestellt: Einige haben bereits klare Richtlinien und Prozesse implementiert, andere stehen noch ganz am Anfang oder haben sich noch gar nicht mit der räumlichen und zeitlichen Entgrenzung von Arbeit auseinandergesetzt. Dabei kann „Reisen und Arbeiten“ ein Pluspunkt für die Arbeitgeber im „War of Talents“ und ein wichtiger Baustein des Employer Branding sein. Natürlich müssen verschiedene Rahmenbedingungen im Vorfeld geklärt und mit zunehmender Praxiserfahrung erweitert werden. Die Chancen und Herausforderungen möchte ich im Rahmen meiner Dissertation, die an der Heisenberg-Professur für Arbeits- und Organisationssoziologie betreut wird, systematisch untersuchen.

ZIEL UND VORGEHEN DER EXPERTENBEFRAGUNG

Ziel der Expertenbefragung ist eine klare Abgrenzung der Bereiche Workation und Bleisure Travel. Eine wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit beiden Bereichen und eine Differenzierung ist bislang nicht vorhanden. Ebenso fehlt eine ganzheitliche Betrachtung der Anforderungen, die diese neuen Arbeitsmodelle auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerperspektive mit sich bringen. Um diese Forschungslücke zu füllen, Fragen zu beantworten sowie weitere interessante Aspekte rund um Workation und Bleisure Travel zu identifizieren, möchte ich gerne Einzelinterviews (ca. 30-45 Minuten) mit Expert*innen führen. Die Interviews können online oder persönlich stattfinden. Die Interviews werden nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis von mir, Prof. Dr. Wilkesmann und Mona Bassyouny ausgewertet, d.h. anonym und vertraulich behandelt. Ein NDA kann gerne vorab unterzeichnet werden.

IHR NUTZEN

Die Ergebnisse der Studie werden Ihnen selbstverständlich zur Verfügung gestellt und können im Rahmen der Stärkung der Arbeitgebermarke sinnvoll eingesetzt werden. Gerne präsentieren wir die gewonnenen Erkenntnisse digital oder vor Ort. Gerne fördern wir auch den Austausch unter den am Thema interessierten Personen und Unternehmen.

Wir würden uns sehr über Ihre Mitwirkung freuen!

KONTAKT



CORINNA DÖPKENS
<https://cd-travelmanagement.com>



Arbeits- & Organisationssoziologie
Technische Universität Dortmund |
Emil-Figge-Str. 50 | 44227 Dortmund
<https://ao.sowi.tu-dortmund.de>



Corinna Döpkins,
Dipl. Kauffrau

doepkens@cd-travelmanagement.com

Prof. Dr.
Maximiliane Wilkesmann

maximiliane.wilkesmann@tu-dortmund.de

Mona Bassyouny, M.Sc.

mona.bassyouny@tu-dortmund.de